

Metadatenqualität

Bei der Bestimmung der Metadatenqualität orientieren wir uns an den vier FAIR-Prinzipien: Findable (Auffindbar), Accessible (Zugänglich), Interoperable (Interoperabel) und Reusable (Wiederverwendbar).

Die vier Qualitätsmaße sind der Mittelwert einer Anzahl von Einzelwerten, welche jeweils zwischen 0 und 100 liegen können.

1 Auffindbar

Kennung

- Hat der Inhalt eine eindeutige Kennung?

Titel

- Wie gut ist die Lesbarkeit des Titels?

Beschreibung

- Wie gut ist die Lesbarkeit der Beschreibung?

Schlagwörter

- Wie gut stimmen die Schlagwörter mit dem Umweltthesaurus überein?

Raumbezug

- Wie präzise ist der Ortsbezug?

Zeitbezug

- Ist ein Zeitbezug vorhanden?

2 Zugänglich

Verweis

- Existiert eine Webseite zum Inhalt?
Noch nicht auf umwelt.info eingebaut!

Direktzugriff

- Ist ein Link zum Inhalt vorhanden?

Öffentlich

- Ist der Link ohne Anmeldung nutzbar?

3 Interoperabel

Maschinenlesbare Daten

- Ist der Datensatz automatisiert lesbar?

Maschinenlesbare Metadaten

- Sind die Metadaten automatisiert lesbar?

Medientyp

- Ist das Dateiformat des Datensatzes bekannt?

Offenes Dateiformat

- Ist das Dateiformat des Datensatzes offen (z.B. .CSV)?

4 Wiederverwendbar

Lizenz

- Ist die Lizenz bekannt und frei?

Kontakt

- Sind Kontaktinformationen vorhanden?

Veröffentlicher*in

- Ist der*die Herausgeber*in bekannt?